

## Wir über uns

Zur allergrößten Überraschung des Autors stellte sich während der letzten Wochen heraus, daß diese Rubrik tatsächlich gelesen wird („ist das der Fiat, der nie geht?“). Der geschätzten Leserschaft sei daher versichert, daß weiterhin Personalien in der SIMPACK News zu lesen sein werden (die Entwicklung von SIMPACK bei der DLR wird z.Z. von über zwanzig Leuten vorangetrieben und auch INTEC (derzeit sechs Mitarbeiter) ist im Wachstum begriffen).

### Wolfgang Rulka

Wolfgang Rulka ist ein vielbeschäftigter Mann und ausgezeichneter Vater. Da er die Nächte der Vorweihnachtszeit mit dem Basteln von Geschenken verbringt und von entsprechenden Augenringen geziert wird, gelang es nicht, eine repräsentative Fotografie anzufertigen.

- geb. 1957 in Ulm, studierte Maschinenbau an der Technischen Universität München
- von 1984 bis 1987 Jungwissenschaftler mit einer Industriepatenschaft der MAN-Technologie bei der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt
- begann dort 1987 mit der Entwicklung eines voll nicht-linearen Mehrkörpersimulationsprogramms, das heute SIMPACK heißt
- von 1987 bis 1992 Entwicklungsingenieur bei MAN

- Technologie und Leiter der Gruppe „Robotik“
- kehrte Ende 1992 als SIMPACK-Entwicklungschef zur DLR zurück
- ist voll Multitasking-fähig: Kann gleichzeitig telefonieren, Fragen von Diplomanden beantworten und Mehrkörpersimulationsprogramme entwickeln
- ist genial
- ist Motivationskünstler (hat jedoch z.T. mit übermotivierten Festplatten zu kämpfen)
- fand sogar privates Glück bei der DLR

#### Projekte:

- Leitung der Konzeption, Entwicklung und Validierung von SIMPACK, SIMPACK Wheel/Rail, SIMPACK Automotive und überhaupt des ganzen Rests

### Wolfgang Trautenberg



- geb. 1969, studierte an der Technischen Universität München Maschinenbau mit Schwerpunkt Konstruktion und Entwicklung
- schrieb als Werkstudent und Praktikant bei der DLR die ersten Versionen von SIMPACK Getting Started und Users Manual Part I

- diplomierte am Lehrstuhl für Feingerätebau und Getriebelehre mit dem Thema: Integration von Bewegungssimulation in den Konstruktionsprozeß
- ist seit März 1996 fest angestellt im SIMPACK-Entwicklungsteam
- arbeitet bei INTEC im Bereich CAD-Systeme
- wollte eigentlich nie etwas mit Computern zu tun haben
- verbrachte seine Studienzeit hauptsächlich als Modellflugsportler auf Wettkämpfen in halb Europa oder in der Werkstatt
- konstruiert und baut nun vollgefederte Kohlefaser-Mountainbikes, weil ihm das Laminieren so fehlt
- liefert sich mit anderen SIMPACK Entwicklern morgendlich erbitterte Fahrradwettfahrten

#### Projekte:

- Entwicklung von CAD-Schnittstellen zu SIMPACK (Euclid, AutoCad, Pro/ENGINEER, und derzeit Catia)
- Einbindung der Space-Mouse in SIMPACK
- Erstellung parametrischer Vorderachsmodelle